

Nr. der Mittheil.	Seite	Nr. der Mittheil.	Seite
22	Beschlußfassung darauf 413		
	Berathung des Berichts der vierten Deputation, die Petition der beim Baue des Museums beschäftigten Steinmehgergehülften um Verbesserung ihrer Lage betr. 413 f.		
	Beschlußfassung hierauf 414		
	Mündlicher Vortrag von Seiten der vierten Deputation, die Petition Kößger's zu Sageritz, Handmühlenconcession betreffend 414 f.		
	Beschlußfassung darüber 415		
	Wahl eines Mitgliedes zur zweiten Deputation 416		
	Bestimmung der nächsten Tagesordnung —		
	Berichtigungen zu Nr. 16 der Mittheilungen —		
23	Registrandenvortrag (Nr. 283—316), als:		
Zwei und zwanzigste öffentliche Sitzung am 23. Februar 1849.	283) Bericht der vierten Deputation über eine Petition des Vaterlandsvereins zu Radeberg, die Leipziger Zeitung betreffend. (Nr. 47 der Reg.) 417		
	284) Petition Johann Christianen verwittweten Wolf in den Straßenhäusern bei Volkmarzdorf um Verwendung wegen Bewilligung einer Nachfrist zu Anmeldung des auf ihrem Grundstücke haftenden Realrechtes, vom 15 Februar; überreicht vom Secretair Säfel —		
	285) Petition einiger Grundbesitzer im Lößnitzthale bei Dederan, Carl Friedrich Kempe's und Genossen zu Hohensichte u., die freie Benutzung des Wassers und der Fischerei in der dasigen Lößnitzbach und Befreiung vom Wasserzins betreffend, von demselben Datum; eingebracht vom Abg. Reimann —		
	286) Beschwerde des Bezirksvereins der oberoigtländisch. Vaterlandsvereine durch seinen Vorort Adorf über den zwischen dem königlichen Finanzministerium und dem Güterhändler Opitz, jetzigem Besitzer des Ritterguts Brambach, abgeschlossenen Waldkauf, vom 10. Februar —		
	287) Petition des Vaterlandsvereins zu Ober- und Niederoderwitz und des Gemeinderathes erstern Orts, worin die zweite Kammer ersucht wird, dem von der jenseitigen Kammer angenommenen Antrage des Abg. Riedel aus Kleinschönau auf Abänderung des Todtenschaugesetzes beizutreten; von dem Abg. Schniebs überreicht und dringend zur Beachtung empfohlen —		
	288) Vertrauensadresse G. Sonntag's und 388 Genossen aus Döbeln, worin den Bestrebungen der Vertreter des Volks Beifall gezollt wird 417	289)	Die königliche Direction der sächsisch-böhmischen Staatseisenbahn übersendet unterm 17. Februar 12 Stück Zutrittskarten zu den Bauten der letztern, zu dem Gebrauche der Kammermitglieder —
		290)	Gesuch des Tuchfabrikanten Fleck zu Schmölln im Altenburgischen um Prüfung der Rechtsbegründetheit des von ihm gegen den sächsischen Staatseiscus erhobenen Entschädigungsanspruchs wegen eines im Jahre 1845 bei einer Eisenbahnfahrt ihn betroffenen Unfalls und um Bewilligung einer angemessenen Vergleichssumme, vom 1. September 1848; nach §. 132 der Geschäftsordnung vom Abg. Helbig als Beschwerde eingeführt —
		291)	Petition der Gemeindevertreter zu Glashütte, Stadt und Dorf Bärenstein u. in Betreff der Fortsetzung des Straßenbaues im Müglitzthale vom 8. Februar; überreicht durch den Secretair Fritzsche 418
		292)	Protocollauszug der ersten Kammer vom 13. und 19. Februar, deren Beitritt zu den dießseits in der Blum'schen Angelegenheit gefaßten Beschlüssen betreffend —
		293)	Protocollauszug derselben vom 17. und 19. Februar, die Berathung des Berichts über die Petition Melchior Hentsch's u. Genossen zu Trages, die Ablösung des Pfarr- und Schulzehnten betreffend —
		294)	Adresse des Vaterlandsvereins zu Mülsen St. Nicolaß, die Erklärung des vollkommenen Einverständnisses mit dem Wirken der Volksvertreter enthaltend —
		295)	Der Abg. Richter aus Hartha überreicht eine Petition der Gemeinden Zanneberg, Beerwalde und Höfgen, Aufhebung d. Feudallasten, des Jagdrechts und Mahlzwanges, ingleichen mehrere Verbesserungen in Gemeinde-, Schul- und Kirchenverfassung betr., vom 16. Februar, mit dem Gesuche, daß diese Petition den betreffenden verschiedenen Deputationen überwiesen werden möge —
		296)	Derselbe Abgeordnete übergiebt auch eine Petition Carl Gottfried Raabe's und 36 Genossen zu Waldheim um Gewährung der als Stellvertreter im Militairdienste verdienten, jedoch nicht ausgezahlt erhaltenen Einstandsgelder, vom 26. Januar d. J. —
		297)	Eingabe Johann Caspar Hammer-schmidt's zu Grumbach bei Annaberg,